

FLIEGENDE FUNKEN FESTIVAL IV, Festival der improvisierten Theaterkunst, Bremen 11.-14. September 2014

Im letzten Jahr musste es leider ausfallen, aber im September 2014 ist es wieder da und knüpft an die Erfolge der Vorjahre an. Das FLIEGENDE FUNKEN FESTIVAL hat sich zum Ziel gesetzt, Improvisationstheater als Kunstform in seiner ganzen Breite und Kreativität zu zeigen. Dazu lädt der Verein, in Kooperation mit dem Improtheater Bremen, interessante Improvisationsschauspieler und innovative Gruppen ein und präsentiert ein hochaktuelles, spannendes und unterhaltsames Programm. 2014 steht eine Besonderheit des Improvisationstheaters im Mittelpunkt, nämlich dass es mit dem Publikum spricht, sich Ideen geben lässt und dem Publikum Einfluss auf das Bühnengeschehen einräumt. Alle eingeladenen Gruppen präsentieren deshalb eine spezifische Art, das Publikum anzusprechen und einzuheizen.

Den Anfang macht am **Donnerstag 11. September** ein Bühnenspektakel, an dem neben den Gästen auch lokale Improvisationsgruppen teilnehmen, der **JAHRMARKT DER DIEBE**. Sie flirten, lügen, drohen und singen, um Ideen abzusaugen, und letztendlich fließt das gesammelte und geräuberte Material auf die Bühne und wird Teil einer spektakulären Bühnenshow, die Alles wieder zurückgibt und noch deutlich mehr. Auf der Bühne steht ein buntgemischtes Festivalensemble von Improschauspielern einmal quer durch die Republik.

Am zweiten Tag steht **ZU GAST IN MEINEM LEBEN** auf dem Programm. Auf dem roten Bühnensofa nimmt die Bremer Soziologin und Gesundheitswissenschaftlerin Prof. Dr. Annelie Keil Platz, um zu erzählen und zu erleben, wie aus ihrer Erzählung Szenen werden und dadurch ein Theaterabend wird. Da entsteht einfühlsames und persönliches Theater. Danach wird es existentiell mit der Show **TAG DER ENTSCHEIDUNG** von der Wiesbadener Gruppe „Für Garderobe keine Haftung“. Ausgangspunkt ist ein ganz normaler Tag im Leben des Otto Normal. Nichts passiert, an das man sich in einem Jahr noch besonders erinnern würde. Doch was geschieht, wenn sich Otto Normal einmal anders entscheidet? Die Zuschauer haben es in der Hand, ihn auf eine Reise ins Ungewisse zu schicken, immer mit der Möglichkeit, Entscheidungen wieder zurückzudrehen und neu zu fällen.

Der dritte Festivaltag startet mit einer Podiumsdiskussion zum Thema „Wem gehört die Bühne?“. Danach gehört die Bühne einer Premiere vom Improtheater Bremen: **BLACKBOX LIEBE** ist aus der Beschäftigung mit Masken und Besessenheit entstanden und lockt die Zuschauer in das immer größer werdende Zwischenreich zwischen privat und öffentlich. Zuschauer verschwinden auf offener Bühne! Danach gibt es „eine skandalöse Show am Rande der Vernunft“. Das verspricht Gruppe Steife Brise aus Hamburg mit **CLUB KLATSCH**: Todesverachtende Schauspieler, tollkühne Gäste und Zuschauer die sich hier den Traum von ein paar Augenblicken Ruhm erfüllen wollen, improvisieren gemeinsam und gegeneinander, Szenen die andernorts undenkbar sind. Mit dabei sind Spieler aus der ganzen Impro-Community.

Am letzten Tag des Festivals gibt es ein **MITMACHMÄRCHEN** für Kinder, das diesen eine andere Art von Theater nahe bringt, wo sie nicht still und passiv dasitzen müssen, sondern sich beteiligen dürfen. Neben dem Showprogramm gibt es auch drei Workshops, in denen Anfänger und Fortgeschrittene die Geheimnisse der Improvisation erlernen können.

Nähere Infos zu den Shows und Workshops gibt es auf www.fliegendefunken.de